



# Eine fruchtbare Verbindung

## Imkerverein trifft BUND Naturschutz

Wir Imkervereine möchten nicht nur Bienen pflegen, sondern auch für ihre Nahrungsgrundlage sorgen. Hier in Meitingen gab es in den letzten Jahren viele Bauvorhaben an Wohnungen aber auch an Industrie. Deshalb ist es für uns wichtig, einen Beitrag zum ökologischen Gleichgewicht zu leisten. Also haben wir nach fachkundiger Unterstützung gesucht und haben sie auch gleich mehrfach gefunden: beim BUND Naturschutz, beim Markt Meitingen, der Mittelschule Meitingen und auch einem ansässigen Landwirt. Diese Kooperationen haben zu vorzeigbaren Ergebnissen geführt: Auf einer landwirtschaftlichen Fläche (ca. 8.000 qm) haben wir eine einjährige Blumenwiese angesät, die eine Vielfalt an Futter für Insekten, Vögel und Wild der Lechauen bietet (Foto 1). Die Ansaat mit Hilfe des Landwirts erfolgte im Frühjahr, die Fläche wurde nicht gemäht und blieb über den Winter stehen. Im nächsten Jahr haben sich

die Pflanzen ausgesät und werden wieder neu wachsen. Unser zweites Beispiel (Foto 2) betrifft die Mittelschule in Meitingen mit einer extensiv bewirtschafteten Blumenflächen von ca. 1.200 qm. In diesem Fall muss wegen der Lage und der Ästhetik zweimal im Jahr gemäht werden. Unterstützt wurden wir dabei von dem Markt Meitingen, den Schülern der Mittelschule und dem Landschaftspflegeverband im Landkreis Augsburg e.V.. Aber auch verschiedene Blühstreifen konnten in der Gemeinde am Straßenrand oder auf Verkehrsinseln in Zusammenarbeit mit BUND Naturschutz und SGL Meitingen angelegt werden. Mit diesen Schätzen am Wegrand wollen wir die Bürger ermuntern, auch mit kleinen Flächen innerhalb eines Wohngebietes für Blühpflanzen zu sorgen – auch kleine Dinge können bekanntlich in Summe viel bewirken.



### Wussten Sie schon?

Das Gemeindegebiet von Meitingen ist einerseits durch das Auengebiet zwischen den Flüssen Lech und Schmutter, andererseits durch kleine Höhenzüge westlich der Schmutter geprägt. Dementsprechend gibt es im östlichen Gebiet des Marktes Meitingen sowohl Auwälder mit feuchteliebenden Pflanzenarten im Lechtal als auch nährstoffarme Vegetation - dieses Gebiet wurde in der Vergangenheit besonders für Siedlungs- und Industrie-flächen genutzt – hier ist es für die Kommune ebenso wie für Bürger wichtig, ein Gleichgewicht zwischen Bebauung und Bepflanzung zu finden.

Westlich der Schmutter befinden sich dagegen Hügellandschaften mit v.a. land- und forstwirtschaftlich genutzte Flächen. Ost- und Westseite des Gemeindegebietes unterscheiden sich also hinsichtlich der dort ansässigen Pflanzen. Deshalb ist es bei Pflanzprojekten wichtig, je nach Beschaffenheit des Untergrunds das richtige Saatgut zu finden. Beratung darüber bieten die Saatguthersteller selbst, z.B. Rieger und Hofmann, die für jede Landschaftsform Beratung durch Spezialisten anbieten. Aber auch der Landschaftspflegeverband berät im Bereich der Lech- und Wertachauen, der Naturparkverein Augsburg Westliche Wälder dagegen über die Gebiete im westlichen Landkreis.

#### Kontakt:

#### BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Ortsgruppe Meitingen, Gudrun Schmidbauer (1. Vorsitzende)  
Kindergartenstr. 1 · 86405 Meitingen-Ostendorf  
Tel.: 0 82 71 / 42 46 05 8 · Mobil: 0 15 75/ 91 29 48 5  
E-Mail: gudrun.schmidbauer@gmx.de  
[www.augsburg.bund-naturschutz.de/ortsgruppen/meitingen.html](http://www.augsburg.bund-naturschutz.de/ortsgruppen/meitingen.html)

#### Otto Liepert, Imkerverein Meitingen

(1. Vorsitzender)  
Ludwig-Thoma-Str. 31  
86405 Meitingen  
[otto@lipert-online.de](mailto:otto@lipert-online.de)